



<https://biz.li/3x0r>

## FUSSBALL-KREISLIGA: DER 3. SPIELTAG

Veröffentlicht am 19.09.2021 um 18:34 von Redaktion LeineBlitz

Das war eine reife Leistung: der **TSV Pattensen II** schickte den TSV Wennigsen mit dem 0:6 (0:3) auf die Heimfahrt. Den Torreigen eröffnete Eldin Beric (5.), danach traf Florian Buschold und das Eigentor der Gäste brachte das 3:0 (40.) ein. Im 2. Durchgang erhöhten Veit Lepper (51.) und Julian Zalustowski (52.) per Doppelschlag auf 5:0, ehe Eldin Beric mit seinem zweiten Tor den Schlusspunkt setzte (87.). "Wir haben auch in dieser Höhe verdient gewonnen, das war eine geschlossene Mannschaftsleistung", sagte Pattensens TSV-Trainer Holger Müller. "Die Jungs haben alles das umgesetzt, was wir besprochen haben." **TSV Pattensen II:** Gottschalck, Beric, Buschold, Myri (71. Seiboth), Kruckemeyer (62. Wegener), Kurzweil (33. Zalustowski), Feesche (59. Maetje), Grönig, Geisel, Lepper, Loeper. Mit der 0:5 (0:1)-Packung kehrte der **SV Wilkenburg** vom FC Springe zurück, und diese



**Heute ein seltenes Bild: Dramatik im Strafraum des TSV Pattensen (in blauer Spielkleidung) gegen den Namensvetter aus Wennigsen. Die Gastgeber siegen 6:0. / Foto: R. Kroll**

Niederlage geht auch in dieser Höhe in Ordnung. "Uns haben heute einige Stammspieler gefehlt, das war nicht zu verkraften", gibt SVW-Pressesprecher Martin Volkwein die Erklärung für die hohe Niederlage ab. "In der Halbzeitpause hatten wir noch Hoffnung auf vielleicht einen Punkt, aber die platze durch den zweiten FC-Treffer schnell." **SV Wilkenburg:** Fraga, Akiyama, Focke, Müller, Schaper (85. Hartlieb), Sobek (15. Pfennig), Kropp, Roemgens, Yigit, von Lingen, Elas (46. Lettenmaier). Einen souveränen 5:0 (1:0)-Sieg hat der **SV Germania Grasdorf** heute beim SV Weetzen eingefahren. Philipp Züchner brachte die Gäste in der 31. Minute in Führung. Nach dem 2:0 durch Jonas Exeler in der 71. Minute erzielte Jan Voßmeyer einen lupenreinen Hattrick (75., 84., 87./FE) zum 5:0-Endstand. "Die Mannschaft kann heute zurecht stolz auf sich sein. Das war eine Leistungsexplosion im Vergleich zur Vorwoche. Mentalität und Leidenschaft haben heute zu 100 Prozent gestimmt", sagte ein zufriedener Trainer Jan Hentze nach dem Spiel. **SV Germania Grasdorf:** Pygott, Paetzmann, Paffenholz (83. Sölter), Badwal, Schäfer, Ferizi (19. Herzog, 69. Kalmetiew), Züchner, Voßmeyer, Exeler, Burmeister (19. Wengrzik), Barszcz.